

Das Gemeindemagazin der Kirche am Bahnhof



Herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe des Gemeindemagazins der Kirche am Bahnhof. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen beim Lesen und freuen uns, Sie auch persönlich begrüßen zu dürfen!

Inhaltsverzeichnis

Angedacht - Prüft alles und das Gute behaltet	03
Kitchen Switchen	05
Auch heute noch aktuell - Adonia Musical	06
Seminar: Geheimnisse des Angenommenseins	07
Ladies Lounge 2025	07
Laternenumzug	08
Senioren aktiv	09
Männerstammtisch	11
Anerkennung als Royal Rangers Stammposten	12
„Weihnachten im Schuhkarton“ Liebe lässt sich einpacken	13
Terminübersicht 2025	15
Elternseminar: „Grenzen - Eine Liebeserklärung an unsere Kinder“	17
Ausflug zum ERF Medienhaus nach Wetzlar	18
Seminar: Das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes	19
Wir bauen eine Legostadt	20
Kinderseite	21
Gemeindefreizeit 9. - 11. Mai	22
Bangladesch: Christliche Familie durch Angriff zerrissen	24
Gruppen und Angebote	26

Was uns kennzeichnet: Als Kirche am Bahnhof in Frankenberg sind wir davon überzeugt, dass Kirche auch in der heutigen Zeit noch interessant, attraktiv und lebendig sein kann und dass es das Beste ist, das Leben gemeinsam mit Gott zu gestalten. Es ist sein größter Wunsch, dass Kirche Menschen Hoffnung vermittelt und

ihnen hilft, glückliche Beziehungen zu leben, ihr Potenzial zu entfalten, es am richtigen Platz für andere einzusetzen und eine erfüllte Beziehung mit ihm zu leben. Wir feiern gemeinsam den Glauben an Gott, integrieren ihn im Alltag und leben freundschaftliche Beziehungen miteinander.

Angedacht

Prüft alles und das Gute behaltet

Jeden Tag trifft ein Mensch laut wissenschaftlichen Studien zwischen 20.000 bis 35.000 Entscheidungen. Die meisten davon sind unbewusst und betreffen alltägliche Dinge, z.B. wie man sich bewegt oder reagiert. Nur ein kleiner Teil erfordert bewusstes Nachdenken. Manche Entscheidungen haben große Auswirkungen, andere eher nicht. Immer mal wieder ertappen wir uns auch dabei, wie wir in unseren Entscheidungen von unseren Emotionen oder vergangenen Erfahrungen gesteuert werden.



„Prüft alles und das Gute behaltet“, so heißt die Jahreslosung für das Jahr 2025. Es könnte eine allgemeingültige Anweisung sein, um gute Entscheidungen zu treffen. Im Lichte des Glaubens ist das Gute das, was Gottes Willen entspricht (vgl. Römer 12,2), den wir durch sein Wort, die Bibel, kennenlernen können. Deshalb ist es so wichtig, in der Bibel zu lesen, um eine Basis für unsere Prüfung zu haben. Jeder

einzelne ist dazu aufgefordert, und diese Prüfung nicht nur Einzelnen zu überlassen. Dabei geht es weniger darum, das berühmte Haar in der Suppe zu finden, sondern das Gute zu behalten, damit Glaube und Gemeinde gesund wachsen und aufblühen können. Alles andere, was nicht gut für mich ist, darf ich lernen loszulassen und so frei zu werden.

Auch wenn die Aufforderung von Paulus gut für sich stehen könnte, ist es doch sinnvoll, den Zusammenhang im Auge zu behalten. Der Vers steht in einem Abschnitt am Ende eines Briefes an die Gemeinde in Thessalonich mit verschiedenen Aufforderungen, die alle zu einem Ziel führen sollen:

Gott selbst, der Gott des Friedens, helfe euch, ein durch und durch geheiligtes Leben zu führen. Er bewahre euer ganzes Wesen – Geist, Seele und Leib –, damit, wenn Jesus Christus, unser Herr, wiederkommt, nichts an euch ist, was Tadel verdient (1.Thessalonicher 5,23).

Gott selbst, heißt es im Anschluss, wird dafür sorgen, dass wir am Ziel ankommen. Aber auf diesem Weg können wir ihn unterstützen, indem wir (ab Vers 12-22):

→ Die anerkennen, die die Gemeinde leiten

- Frieden untereinander halten
- Uns zurecht weisen, ermutigen, helfen und unterstützen auf dem gemeinsamen Weg
- Einander Gutes tun
- Uns freuen
- Jederzeit mit Gott durch das Gebet verbunden sind
- Die Dankbarkeit nicht aus dem Blick verlieren
- Und schließlich das Wirken des Heiligen Geistes nicht auslöschen, prophetische Rede nicht verachten, sondern prüfen, das Gute behalten und das Böse meiden.

Der Heilige Geist, die dritte Person der Dreieinigkeit, ist Motor und Kompass auf dem Weg der Nachfolge. Er verändert uns und bringt uns ans Ziel. Er ist das Feuer, das den Glauben am Brennen hält, Jesus in uns, der ihn groß macht. Wir brauchen ihn unbedingt und trotzdem vernachlässigen wir ihn oft! Paulus fordert uns auf, voll Geistes zu werden (Epheser 5,18) und Jesus selbst möchte uns die Angst nehmen, wenn wir uns nach mehr vom Heiligen Geist ausstrecken (Lukas 11,9-13). Ja, es kann dabei auch zu Missbrauch kommen, Menschen, die sich profilieren wollen; Aussagen, die dem Evangelium entgegenstehen und andere komische Auswüchse. Deshalb sollen wir prüfen, und

deshalb gibt uns Paulus gerade auch im Brief an die Korinther Leitlinien zum Ausleben an die Hand. Die Thessalonicher aber standen in der Gefahr, ins andere Extrem zu fallen und den Heiligen Geist deshalb lieber außen vor zu lassen.

Ein Teil dessen, was der Heilige Geist tut, ist Menschen prophetische Eindrücke zu schenken. Anders als im Alten Testament sind diese aber selten auf die weite Zukunft bezogen, sondern ermutigen, ermahnen oder trösten. Gott schenkt Menschen ein Wort, ein Bild, einen Bibelvers, manchmal auch einen kleinen Einblick in das Leben eines anderen, das er mit diesem Zweck weitergeben darf. Weil wir Menschen uns dabei auch irren können, sollen wir prüfen an Hand des Wortes Gottes und indem wir uns im Gebet selber fragend an Gott wenden. All das soll dem übergeordneten Ziel dienen, ein geheiligtes Leben in Verbindung mit Gott zu führen und Jesus immer ähnlicher zu werden.

Ich wünsche uns eine Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes, ein Erkennen seines Wirkens in unserem Leben und dass Gott uns die Weisheit schenkt, zu prüfen, das Gute zu erkennen und in unserem Leben zur Entfaltung zu bringen.

Andreas Latossek

Kitchen Switchen

1 Abend, 3 Gänge und viele nette Leute

Am 12. Oktober 2024 fand zum ersten Mal Kitchen Switchen statt. Kitchen Switchen – das heißt in drei Stunden drei Gänge in verschiedenen Wohnungen mit jeweils wechselnden Essensgästen. Jeder bereitet etwas zu essen vor und bekommt erst kurz vorher die Information, wohin er zu Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise fährt. Spannung war also angesagt. Dann die große Überraschung, wer alles vor der Tür steht und das große Hallo, wen man beim Essen näher kennenlernen kann. Das Essen war lecker, das Miteinander sehr gut, und viel zu schnell war die Zeit vorbei, dass man den Ort wechseln und zum nächsten Gang mit anderen Leuten fahren musste. Trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb war es sehr abwechslungsreich, haben sich viele gute Gespräche ergeben und man hatte am nächsten

Sonntag und auch danach einen guten Anknüpfungspunkt, um mit den neu kennengelernten Leuten ins Gespräch zu kommen. Das Feedback war durchweg positiv: alle, die dabei waren, wollen unbedingt beim nächsten Mal wieder mitmachen.

Das nächste Mal Kitchen Switchen findet am 22. März von 18-21 Uhr statt.

Wer sich vorstellen kann, in Zukunft 2x im Jahr die Organisation zu übernehmen, kann gerne Andreas Latossek ansprechen.

Auch heute noch aktuell

Adonia Musical „Petrus – Der Apostel“ im Philipp-Soldan-Forum



Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die ersten

Christen zur

Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören.

Die spannende und aufwühlende Geschichte von Petrus, dem Apostel, erzählte das gleichnamige Adonia-Musical Ende Oktober im Philipp-Soldan-Forum. 550 Besucher waren von den Liedern, der Musik und der Aufführung bewegt und begeistert. Für die Band, die rund 70 jugendlichen Sängerinnen und Sänger, die Darsteller und die Mitarbeiter im Hintergrund, gab es am Ende stehenden Beifall. Unter den Mitwirkenden waren auch Teens und Jugendliche aus unserer Gemeinde.

Die Aufführung wurde vorher in einem dreitägigen Musicalcamp einstudiert. Dann ging es auf Tour durch vier Städte. Untergebracht war das Team bei privaten Gastgebern, versorgt und bekocht von vielen Mitarbeitern aus unseren Gemeinden.

Das Thema der Verfolgung wurde immer wieder mit Videos der Organisation „Open Doors“ unterlegt und schlug eine Brücke in die heutige Zeit. Die Darsteller machten so aufmerksam auf die schwere Situation von vielen Christen auch heute und gaben gleichzeitig die Hoffnung weiter, dass Jesus inmitten von schwierigen Situationen auch heute am Wirken ist.

Vielen Dank an alle, die sich eingebracht

und so die Durchführung des Musicals möglich gemacht haben. Adonia wird auch in diesem Jahr wieder in Frankenberg gastieren, voraussichtlich am Mittwoch, den 8.10.2025.



Andreas Latossek

Seminar: Geheimnisse des Angenommenseins

Am 2. November 2024 fand in der Marburger Straße 3 das Seminar „Geheimnisse des Angenommenseins“ von 10 bis 17 Uhr statt.

Mit fast 30 Teilnehmer -/innen starteten wir mit dem Referenten Andreas Stenzel, dem Vorsitzenden der AsB - Arbeitsgemeinschaft seelsorgerlicher Berater e.v.

Themen wie wahrhaftige Selbsterkenntnis, befreites Verhältnis zu Anfechtungen und entdecken der tiefen Geborgenheit

in Gott wurden lebendig dargestellt. Auch der Austausch in Gruppen an den Tischen kam nicht zu kurz.

Gemeinsam konnten wir die bestellte Pizza und nachmittags Kaffee und Kuchen genießen.

Rundum ein gelungener Tag. Ich bekam viel positives Feedback!

Eine Freundin schrieb mir „...verstehe jetzt, dass dir die Seminare von AsB so gut getan haben!“

Bärbel Schmidt

Ladies Lounge 2025

Herzliche Einladung an alle Frauen



Wie immer beginnen die Abende um 19.30 Uhr im Café der Begegnung, Marburger Straße 3, mit Cocktails und Snacks. Unser Wunsch ist es, einen Ort der Ermutigung zu schaffen, an dem Frauen ihre Freundinnen mitbringen und in schöner Atmosphäre Gemeinschaft haben und mit Gott in Berührung kommen können. Ein Abend von Freundin zu Freundin, von Herz zu Herz. Wir freuen uns sehr auf euch!

Hier alle Termine mit Themen zum Vormerken:

28.3. Dankbarkeit als Lebenshaltung - aber wie!?!

13.6. Angekommen - heute weiß ich, wer ich bin

5.9. Gemeinsam - von der Stärke des Miteinanders

14.11. Veränderung - was wir vom Wechsel der Jahreszeiten lernen können

Jasmin Latossek

Laternenumzug



„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ schallte es am 11.11. wieder

durch die Frankenberger Straßen. Gerade passend zur Abenddämmerung versammelten sich etwa 25 warm eingemummelte Kinder mit ihren Familien, um mit ihren bunten Laternen Sankt Martin zu feiern. Sonne, Mond und Sterne wurden hier zeitgemäß von der PawPatrol-Crew, Dinos und Einhörnern abgelöst; mit Lichterketten geschmückte Kinderwagen und blinkende Reflektoren rundeten das bunte Gesamtbild ab. Mehr oder weniger textsicher wurden gemeinsam die Sankt Martin-Klassiker mit Gitarrenbegleitung zum Besten gegeben, während die Kids stolz ihre Laternen trugen.

Nach dem Umzug wurde den Kindern durch eine kurze Geschichte nochmal verdeutlicht, was für ein Vorbild Sankt Martin überhaupt war und dass wir viel häufiger nach dem Leitsatz „was

du willst, was man dir tut, das füge auch einem

anderen zu“ leben sollten. Während die Kids noch gespannt zuhörten erfüllte schon der Duft von Bratwürstchen die Luft. Danach konnten sie beim Basteln nochmal richtig kreativ werden oder den Abend mit einem warmen Kakao und Musik ausklingen lassen.



Lorena Neuschäfer

Senioren aktiv

In den **Bibelstunden** beschäftigen wir uns seit der Adventszeit mit dem Lukas-Evangelium.

Bis kurz vor Weihnachten kamen wir passend im Kapitel 2 an und lasen die Verse 1 bis 20, wo Jesus als Gottes Sohn in die Welt kommt und von den Hirten auf dem Feld, denen ein Engel begegnete: Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch die größte Freude für alle Menschen: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der lang ersehnte Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe (HfA Lk.2,10-12). Wie und warum kamen Joseph und seine schwangere Maria von Nazareth nach Bethlehem, ca. 120 km entfernt? Sie mussten wegen der ersten Volkszählung im Römischen Reich diesen beschwerlichen Weg zu Fuß auf sich nehmen, evtl. saß Maria auf einem Esel. Hier ist erkennbar, wie Gott eine Besatzungsmacht lenken kann, damit der Messias in der Stadt Davids geboren wird, wie es schon das Alte Testament

ankündigt. So staunen wir in den Bibelstunden immer wieder über Gottes Handeln, das uns Zuversicht auch in schwierigen Zeit gibt.

Am 4. Dezember gab's im **Seniorentreff** die all-jährliche



Adventsfeier, wo Andreas Latossek uns eine Andacht unter dem Thema „Freue dich Welt“ hielt. Nach den ersten Ansprachen und Liedern, sind die leichten Bewegungsübungen mittlerweile Routine und einige Teilnehmer machen solche Übungen auch zu Hause. Gerade die Regelmäßigkeit hilft, sich im Alltag leichter bewegen zu können. Den Geburtstagskindern wurde gratuliert und ihnen ein Präsent übergeben. Bei Kaffee, Kuchen und adventlichem Gebäck wurden an den Tischen wieder Gespräche geführt und gemeinsam Lieder gesungen.

Termine Seniorenentreff 2025 / „Perspektive60plus“

5. Februar: Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ mit Andreas Latossek

2. April: „Das Leben ist ein steter Wandel – aktiv sein auch im Alter“ mit Jürgen Zander

4. Juni: Thema Gesundheit mit Dr. Wilfried Hefter

2. Juli: Ausflug? Infos folgen noch! (z.B. Lebenshaus Osterfeld oder Wettermuseum Schreufa) .

6. August: Sommerfest mit Grillen mit biblischem Impuls von Dr. Volker Aßmann .

1. Oktober: Religionsfreiheit vs. Christenverfolgung – Vortrag von Herbert Eckel

3. Dezember: Adventsfeier mit Andacht von Andreas Latossek.

Perspektive60plus

interessante Themen & fröhliche
Begegnungen für alle ab ca. 60 Jahren

Neues Logo

Seit 2020 gab es auf den Einladungen für den Seniorenentreff immer ein Gruppenfoto, das 2019 beim Ausflug an den Edersee entstand. Nun nach 5 Jahren ist Zeit für etwas Neues: „Perspektive60plus“ lädt ein zu interessanten Themen & fröhlichen Begegnungen für alle ab ca. 60 Jahren.

Jürgen Zander



Männerstammtisch

Rückblick MST-Adventskegeln am 7.12.2024

Unser MST - Advents kegeln fand wieder am Samstag den 7.12. von



18 - 22 Uhr in Haine statt. Es war mit 20 Männern voll ausgebucht. :) Denn mehr Platz gibt es nicht im Kaminraum im Wirtshaus, noch in der Kegelbahn im DGH in Haine. Wie gewohnt starteten wir um 18 Uhr mit einem Impuls und sehr reich ausgestattetem Schnitzel und Salat Buffet. Der eingeschränkten Raumgröße tat der gut gelaunten Atmosphäre keinen Abbruch. Wir hatten wieder eine gute Wettkampfstimmung mit 2 Kegelbahnen, haben uns gegenseitig angefeuert und viel gelacht. Alles in allem ein gelungener Adventsmännerabend, um mal abzuschalten und im Advent anzukommen.



Dieses Jahr soll es wieder stattfinden und zwar genau am Nikolaustag, 6.12.2025.

EINLADUNG zum MST – KOMPASS 2025

Am Samstag, den 29. März 2025 findet von 18:30 bis 21:30 Uhr in der Marburger Str. 3 der MST-Kompass mit Karlfried Peil zum Thema: „**Keep cool - Resilient leben**“ statt.

Es gibt Menschen, die mit Stress, Konflikten und Misserfolg scheinbar besser zurechtkommen als andere. Sie lassen sich auch bei großen Herausforderungen und Krisen nicht aus dem Gleichgewicht bringen und bewahren stets ihre positive Grundhaltung. Die Widerstandsfähigkeit und Gelassenheit, die diese Personen auszeichnet, sind von jedem erlernbar.

Inhalt

- Erkennen der eigenen Ressourcen
- Stärkung der persönlichen Widerstandskraft
- Kräftigung des persönlichen Umgangs mit Stress und beruflichen Rückschlägen
- Werkzeuge und Strategien für den Umgang mit schwierigen Situationen

Herzliche Einladung an alle interessierten Männer!

Anerkennung als Royal Rangers Stammposten

Am 15. Dezember 2024 gab es im Rahmen des Gottesdienstes ein freudiges Ereignis zu feiern. Wir als Kirche am Bahnhof und als Royal Rangers bekamen feierlich die Anerkennungsurkunde durch die Regionalleitung, in Person von Hanna Rinker, überreicht. Jetzt dürfen wir als Frankenberger Royal Rangers die Stammnummer 635 tragen und sind nun als Stammposten registriert. Formal geschah diese Anerkennung schon am 17. Oktober durch den Bundesleiter Peter Lehmann.

Ein Bibelvers wurde uns auch durch den Bundesleiter mitgegeben, der in Psalm 89,2-3 steht: *HERR, von deiner Gnade will ich für immer singen; allen kommenden Generationen will ich erzählen, wie treu du bist. Ich weiß: Deine Gnade gilt für alle Zeiten und deine Treue, solange der Himmel besteht* (Hfa).

Dieser Vers bekräftigt noch einmal unsere Intention zur Gründung einer Pfadfinderarbeit. Denn wir möchten die gute und hoffnungsvolle Botschaft von Jesus im Frankenberger Umland jungen Menschen weitergeben.

Wir als Stammleitung schauen voller Dankbarkeit auf das Jahr 2024 zurück. Insgesamt sind 14 Kids angemeldet, die mit 6 Leitern bei Wind und Wetter die Freitage zusammen verbringen. Außerdem ist es ein Geschenk, dass wir von Anfang an ein eigenes Grundstück nutzen können.

Voller Zuversicht schauen wir ins Jahr 2025, wo wir an unserem ersten Camp teilnehmen werden, Mitarbeiter sich weiter ausbilden lassen und erste gemeinsame Aktionen geplant sind.

Benjamin Pipke

„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN

Geschenk-Aktion 2024

WIR haben es wieder geschafft!!!!!!

Viele Menschen im Frankenberger Land haben sich auch im letzten Jahr wieder an der Geschenkaktion beteiligt. Viele Einzelpakete wurden direkt bei uns abgegeben. Frauen, Männer und Kinder von Schmittlotheim bis Gemünden, von Frankenau bis Allendorf/Eder haben liebevoll Pakete gepackt und Spenden für die Logistik gegeben. Beigetragen zu diesem Erfolg hat der informative Artikel von Frau Battefeld in der HNA.

Beteiligt haben sich die Evangelische Gemeinschaft im Frankenberger Land, die Kirche am Bahnhof in Frankenberg, die Ev. Kirche in Frankenau und Willersdorf, die Kindergärten in Frankenau, Bottendorf, Gemünden und Frankenberg.

Gefreut hat uns, dass wir im Ev. Kindergarten Frankenau „Weihnachten im Schuhkarton“ einer sehr interessierten Gruppe von Kindern vorstellen konnten.

Beeindruckend war auch der Einsatz von einer Familie aus Haubern, die in

mehreren Aktionen für „Weihnachten im Schuhkarton“ Spenden gesammelt, Pakete gepackt und für die Aktion unter anderem auf dem Wochenmarkt in Frankenberg erworben hat.

Allen, auch die hier nicht besonders erwähnt wurden, ein ganz herzliches Dankeschön für die 452 gepackten Pakete und die Barspenden von insgesamt 1.412,84 Euro.

Mit drei vollgepackten PKW und einem Anhänger sind wir im November durch die schon winterliche Landschaft in den Hochsauerlandkreis in die Weihnachtswerkstatt nach Medebach-Deifeld gefahren. Sehr dankbar sind wir Jürgen Zander und Bernd Käufler, die mit ihren Autos den Transport ermöglicht haben.

In Deifeld wurden wir, wie schon in den letzten Jahren, von einem sehr engagierten, freundlichen und hilfsbereiten Team vor dem Schützenhaus empfangen und das Ausladen der vielen Pakete war schnell erledigt. Das Deifelder Team

engagiert sich das ganze Jahr über für diese Geschenkaktion mit sehr kreativen Aktionen. In diesem Jahr packten und überprüften sie über 2000 Weihnachtspakete, die alle nach Rumänien gingen. Der WDR hat einen Beitrag gesendet, in dem die Deifelder Gruppe vorgestellt wird: <https://www1.wdr.de/lokalzeit/fernsehen/suedwestfalen/weihnachten-im-schuhkarton-rekord-medebach-100.html>



am Bahnhof in Frankenberg. Der geplante Termin ist der **19. Oktober**. Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch an diesem Gottesdienst teilnehmen würden.

In diesem Jahr planen wir speziell zu der Geschenkaktion einen Gottesdienst mit einem Mitarbeiter von Samaritan's Purse in der Kirche

Herbert Eckel

„Du sollst den Herrn, deinen Gott,

lieben

von ganzem Herzen,
von ganzer Seele
und mit all deiner Kraft
und deinem ganzen Gemüt,
und deinen

Nächsten

wie dich selbst.“

Lukas 10,27

Terminübersicht 2025

Familiengottesdienst mit Royal Rangers	02.02.
Seniorenachmittage	05.02./02.04./ 04.06./02.07./ 06.08./01.10./ 03.12.
Erziehungsseminar mit Team F	08.02. 9.30-13 Uhr
Fahrt zum ERF	15.02.
Seminar mit Thomas Penzel zum Thema „Heiliger Geist“	22.02. 10-17 Uhr
Musikalischer Nachmittagsgottesdienst mit dem Veehharfen-Ensemble Vielsaeitig	01.03.16 Uhr
Mitgliederversammlung mit Kaffeetrinken	09.03. 15 Uhr
Kitchen Swichten	22.03. 18-21 Uhr
Ladies Lounge	28.03./13.06./ 05.09./14.11.
Ostern neu erleben – Sandpainting mit Konny Clement	11.04.
Gemeindefreizeit	09.-11.05.
Ehe- und Paartag mit Susanne und Marcus Mockler	24.05.
Gemeindeputztag	14.06.
Mitgliederversammlung	15.06. 19.30 Uhr
Sommerfest ggf. mit Taufe in Schmittlotheim	29.06.
Familiengottesdienst zum Schulstart	17.08.
Gemeinschaftswoche	07.-14.09.
Gemeindetag mit Stephan Barthel von WEC International	13.09.
Gottesdienst mit Samaritan`'s Purse	19.10.
Israelabend mit Aaron Lewin von Juden für Jesus	25.10.
Mitgliederversammlung mit Kaffeetrinken	09.11. 15 Uhr
Kitchen Switchen	22.11.

Termine Kids, Teens & Jugend

Lego-Wochenende	14.-16.03.
Jugendconnect	24.05./30.08./ 15.11.
Pfijuko	07.-09.06.
Marsianer Camp der Kundschafter Royal Rangers	19.-22.06.
Sola Aufbau	05.-11.07.
Sola Teens	12.-19.07.
Sola Kids	20.-27.07.
Sola Abbau	27.-30.07.
BU Freizeit zum BU-Start	noch offen

Termine übergemeindlicher Arbeit / Verein Schritt für Schritt

Allianzgebetswoche mit 24h Gebet	12.-18.01.
Männerstammtisch	Oasentage – Stilletage für Männer 08.03.
Männerstammtisch	Kompass mit Karlfried Peil 29.03. 18.30 Uhr Resilienz – Fähigkeiten stärken
Himmelfahrtsgottesdienst am Landratsamt	29.05. 10.30 Uhr
Allianz-Sola-Gottesdienst in der Ev. Gemeinschaft Ruhrstr.	15.06. 10.30 Uhr
Männerstammtisch Pizzabacken in Wiesenfeld	27.06. ab 19 Uhr
Open-Air-Gottesdienst zum Lichterfest	31.08.
Allianzgottesdienst mit Marc-Oliver Walz im PSF	21.09. 10.30 Uhr
Adonia Musical im Philipp-Soldan-Forum	08.10. 19.30 Uhr
Wiedenester Männertag	08.11.
Männerstammtisch Schnitzeessen und Kegeln	06.12. 18.30 Uhr

Elternseminar: "Grenzen - eine Liebeserklärung an unsere Kinder"

am 8. Februar von 9.30 - 13 Uhr

In Referaten, Kleingruppen und Reflexionszeiten wollen wir nachstehenden Fragestellungen nachgehen und hilfreiche Strategien zur direkten Umsetzung im Erziehungsalltag erarbeiten:

- **"Das Familienhaus"** - Wie können wir ausgewogen erziehen und ein Fundament aus guten Beziehungen bauen?
- **Grenzen**, eine Liebeserklärung an unsere Kinder
 - Grenzen warum?
 - Wie setzen wir Grenzen?
 - Wie achten wir auf die Einhaltung von Regeln/ Grenzen?
- **Umgang mit den eigenen Ressourcen**
 - Wie können wir Eltern sein, dabei jedoch Paar bleiben und sich selbst auch nicht vergessen?

Zu den Referenten:

Kerstin und Helmut sind seit mehr als 30 Jahren verheiratet



und haben drei erwachsene Kinder. Ihr Herzensanliegen ist, dass in Familien und Ehen gesunde und stabile Beziehungen gebaut und gelebt werden können. Nach Ausbildung und als Mitarbeiter bei Team-F ist dies der Hauptbereich ihres geistlichen Dienstes geworden. In ihrer Kirche hat Kerstin den Bereich Eltern und Familien aufgebaut und konnte so bereits für viele Familien Hilfestellung sein.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern im Alter von 2-10 Jahren

Ort: Kirche am Bahnhof Frankenberg, Marburger Str. 3

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird eine Spende zur Deckung der Kosten erhoben.

Infos und Anmeldung: Bis zum 2. Februar bei Andreas Latossek. Wer eine Kinderbetreuung benötigt, weil er keine anderen Möglichkeit hat, kann sich auch an Andreas Latossek wenden.

Ausflug zum ERF Medienhaus in Wetzlar

am 15. Februar

Egal ob jung oder alt – alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen hinter die Kulissen des ERF in Wetzlar zu schauen. Wir möchten eine Führung durch das neugebaute ERF Medienhaus machen und dabei die Aufnahmestudios und verschiedenen Arbeitsbereiche erkunden. Außerdem können wir bei Kaffee und Kuchen noch verweilen. Wir wollen um 13:30 Uhr von unserem Gemeindeparkplatz aus starten und werden um ca. 17:30 Uhr von Wetzlar zurückfahren.

Ich freue mich sehr darüber, dass sich schon viele von euch

angemeldet haben. Wer gerne noch mitfahren möchte, kann sich noch bis zum **9.02.** in die ausgehängte Liste eintragen. Hier gibt es auch die Möglichkeit eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder zu suchen. Bei Fragen, könnt ihr mich gerne ansprechen.

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz,
Friedrichstr. 4

Kosten: Ca. 3 € / Person für
Kaffee und Kuchen

Ich freue mich auf einen schönen
Ausflug mit euch!

Micha Schmidt (Sbg)

**„Damit Menschen Gott kennenlernen
und er ihr Leben verändert“**
Mission Statement ERF Wetzlar

Seminar: Das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes

am 22. Februar von 10-17 Uhr

Der Heilige Geist ist für viele Christen ein mysteriöses Wesen, obwohl er ein Teil der Trinität und des christlichen Glaubensbekenntnisses ist. Auch in der Kirchengeschichte war der Heilige Geist immer wieder vernachlässigt und missverstanden - teilweise sogar verdrängt und abgelehnt. In unserem Seminar werden wir das Thema „das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes“ anhand der Bibel und zahlreicher Glaubensvorbilder intensiv betrachten und als Grundlage eines erfüllten und kraftvollen Christseins und Gemeindelebens entdecken.

Inhalte des Seminartages sind insbesondere:

- Das Wesen und Wirken des Heiligen Geistes
- Der Heilige Geist in AT / NT und der Kirchengeschichte
- Die Fülle / Erfüllung mit dem Heiligen Geist
- Der Heilige Geist und die Dreieinigkeit Gottes
- Die Gaben des Heiligen Geistes
- Die Frucht des Heiligen Geistes
- Vollmacht mit / durch den Heiligen Geist



Referent: Thomas Penzel ist seit 25 Jahren als Referent und Sprecher im deutschsprachigen Raum tätig. Er berät seit vielen Jahren Gemeinden - insbesondere im Bereich Gemeindeaufbau und geistliche Entwicklung. Das Thema "Heiliger Geist" ist ihm hierbei ein besonderes „Herzensanliegen“, da es viele Jahre von Angst, Vorbehalten und Missverständnissen begleitet war.

Ort: Marburger Str. 3

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird eine Spende zur Deckung der Kosten und des Mittagessens erhoben.

Infos und Anmeldung: Bis zum 16. Februar bei Andreas Latossek.

Wir bauen eine Legostadt vom 14.-16. März

„Wer sucht, der wird finden!“ Das hat Jesus gesagt. Und in einem etwas anderen Kontext werden wir das hoffentlich auch erleben. Denn vom 14.-16. März haben wir wieder die Legostadt bei uns. Dann werden wir unter 100.000 Steinen den einen



ganz bestimmten suchen - und hoffentlich finden. Mit einer Palette voller LEGO-

Steine und bis zu 50 Kindern wollen wir in unserem Gemeindehaus ein buntes Wochenende erleben und unsere ganz einzigartige Stadt mit vielen verschiedenen Gebäuden, Parks und Szenen entstehen lassen. Dieses Jahr mit den Themen Super Heroes, Friends und Piraten. Außerdem gib es Andachten für Kinder, Gesprächsgruppen, Spiele, Lieder, leckeres Essen und viel Zeit zum Kennenlernen.

Sicherlich kommen viele Kinder, um Lego-Steine zu suchen. Und hoffentlich haben einige von ihnen



Jesus gefunden, wenn die Aktion vorbei ist. Dafür dürft ihr gerne beten! **Alle Kinder zwischen 7 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen!**

Flyer gibt es demnächst, die ihr auch gerne an eure Freunde und Nachbarn verteilen könnt. Wer sich auch ganz praktisch einbringen möchte, kann sich gerne an mich wenden oder auf entsprechende Aushänge warten. Es wird viele verschiedene Möglichkeiten geben, uns an diesem Wochenende zu unterstützen und den Kindern eine schöne Zeit zu ermöglichen!

Andreas Latossek



Kinderseite

Bibelstelle mit Tieren

Bibelstelle mit Tieren

Unten findest du Bibelstellen, die mit Tieren zu tun haben. Hilfe bietet dir der Fuchs mit den Bibelstellen. Als Hilfsmittel brauchst du eine Bibel und einen Stift :)

Die haben Gruben und die Vögel haben Nester, aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Der mächtig unter den Tieren und kehrt um vor niemanden.

Siehe das ist Gottes, welches der Welt Sünde trägt.

Die wirkt mit ihren Händen und sie ist doch in der Königen Schlössern.

Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen ...

Die ein schwaches Volk, dennoch bauen sie ihr Haus in den Felsen.

Matthäus 8,20
Johannes 1,29
Sprüche 30,28
Sprüche 30,26
1. Mose 22,13
Jona 2,1
Sprüche 30,30

Aber der Herr ließ einen großen kommen, Jona zu verschlingen.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Gemeindefreizeit 9. - 11. Mai 2025

Thema: „Gott schenkt Erneuerung“



„Wo und wie entstehen innere Stärke und Erneuerung? Die Frage klingt nach

einem modernen Lebensratgeber, ist aber bereits ein Thema der Bibel! An drei Stellen spricht Paulus vom "inneren Menschen" - von seinem Kampf, von seiner Erneuerung und von seiner Stärkung. Was meint Paulus damit und wie können wir heute im Glauben erneuert und gestärkt werden?“ (Zitat aus unserem Flyer zur Gemeindefreizeit)

Erneuerung, wollen wir das? Macht uns der Gedanke an Erneuerung Angst oder freuen wir uns darauf? Sind wir gespannt auf Neues - auf Veränderung?

Ein spannendes Thema für unsere Gemeindefreizeit im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön, Bischofsheim.



Gute Impulse dazu können wir von unserem Referenten **Prof. Dr. Maximilian Zimmermann**



erwarten. Er ist Professor für

systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Elstal. Davor war er Dozent an der Biblisch Theologischen Akademie Wiedenest. Bei unserer Freizeit 2018 hat er uns bereits das Buch Esther nähergebracht

Hier die Themen im Einzelnen:

- Der Kampf des inneren Menschen (Römer 7)
- Die Erneuerung des inneren Menschen (2. Kor. 4)
- Die Stärkung des inneren Menschen (Eph. 3)

Neben diesen thematischen Einheiten gibt es noch viel Freiraum für Begegnungen bei Ausflügen, beim geselligen Beisammensein, beim Klönen und Spielen.

Wichtige Infos für Familien:

Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre fällt kein Freizeitbeitrag an.

Es findet ein gesondertes Programm für Kinder statt. Dieses wird von den Eltern gestaltet und das Material hierfür wird zur Verfügung gestellt.



**Info zum Haus auf
www.hohe-rhoen.org**

Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte bei Silke Schneider abgeben oder in ihr Fach legen.

Weiteres kann dem ausliegenden **Flyer** – mit **Anmeldeformular** - entnommen werden.

Kristina Klatt

*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich,
sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes,
auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist,
nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

Römer 12,2

Unsere Gemeindevision:

Wir sind eine Gemeinde,

in der möglichst viele Menschen Jesus Christus kennenlernen

und gerne miteinander IHM nachfolgen.



Bangladesch: Christliche Familie durch Angriff zerrissen

Vom Kampf, an Jesus festzuhalten

(Open Doors, Kerkheim) – Dass Silpi* und ihr Mann Tanvir* Jesus nachfolgen, hielten sie jahrelang vor ihrem Umfeld geheim. Gleichzeitig schafften sie es immer wieder, Menschen für Jesus zu gewinnen und in ihre Gemeinde einzuladen. Doch als sich eines Tages über 30 Christen in ihrem Haus versammelten, kam ihr Geheimnis ans Licht und entfesselte einen Sturm der Verfolgung, der besonders Silpi traf.



Auf sich allein gestellt: Christen wie Silpi brauchen andere, die sie auf ihrem Weg mit Jesus stärken (Symbolbild)

Ein ehemaliger Muslim und eine ehemalige Hindu

Tanvir wuchs wie die meisten Bangladescher als Muslim auf; Silpi stammt hingegen aus einer Hindu-Familie. Beide fanden zum Glauben an Jesus und waren zusammen mit ihren beiden Kindern

aktive Mitglieder ihrer Gemeinde. Ihnen war klar, dass eine Entdeckung ihres neuen Glaubens schlimme Konsequenzen haben konnte. Tanvir verdiente seinen Lebensunterhalt in verschiedenen Städten, wo er sich als Tagelöhner auf Baustellen anbot.

Im September kamen 32 Personen für einen Gottesdienst zu Silpi nach Hause. Tanvir war zu dem Zeitpunkt schon seit ein paar Monaten auf einer Baustelle im Südosten von Bangladesch beschäftigt. Gegen Ende des Treffens tauchte plötzlich eine Gruppe aufgebrachter Muslime auf. Silpi berichtet: „Sie kamen einfach herein und fingen an, alles zu zerstören.“ Während einige das Haus verwüsteten, griffen andere Silpi an und begannen sie zu schlagen. Einige der Christen versuchten vergeblich, sie zu schützen. Die meisten ergriffen die Flucht vor den wütenden Angreifern. Nach langem Ringen gelang es Silpi, den Tätern zu entkommen. Sie floh mit nichts als den Kleidern auf dem Leib und musste ihr Haus und ihre beiden Kinder zurücklassen.

„Das ist das, was den Christen hier blüht“

Am selben Abend erhielt Tanvir einen Anruf von einem der Dorfbewohner: „Bist du ein Christ oder nicht?“ Aus Angst vor den Konsequenzen für sich und seine Familie log er und sagte: „Nein. Ich bin kein Christ.“ – „Dann komm zurück und beweis es. Du solltest auch nach eurem Haus sehen.“ Dann schilderte der Anrufer die Verwüstung und den Angriff auf Silpi, verbunden mit der Drohung: „Das ist das, was den Christen hier blüht.“

Unterdessen hatte Silpi erschöpft und voller Schmerzen bei Verwandten Zuflucht gefunden. Gleichzeitig beschäftigte sie die Angst um ihre Kinder. Aber auch die Verwandten hatten Angst und sagten zu ihr: „Sie werden auch hierherkommen. Sie werden dich finden, und wenn du hierbleibst, wird auch unser Haus zerstört.“ Silpi hatte keine andere Wahl als zu gehen – ohne eine neue Bleibe und ohne zu wissen, wo ihre Kinder waren.

Abgetaucht

Unsere lokalen Partner konnten Silpi zunächst mit einigen Hilfsgütern unterstützen, doch dann brach der Kontakt ab: „Wir haben mehrmals versucht sie zu erreichen, aber ohne Erfolg. Vielleicht ist sie an einen anderen Ort gezogen. Wir sind bereit zu helfen, wenn wir sie finden, aber im Moment können wir nichts tun.“

Der Vorfall zeigt, welchem Druck besonders christliche Konvertiten ausgesetzt sind – und unterstreicht,

wie sehr auch unsere Partner auf Gottes Hilfe angewiesen sind. Bis es ihnen gelingt, den Kontakt zu Silpi und ihren Kindern wiederherzustellen, können sie leider keine direkte Hilfe leisten. Umso wichtiger ist ihnen, die ganze Familie weiterhin im Gebet zu unterstützen.

*Name geändert

Bitte beten Sie für Silpi, Tanvir und ihre Kinder:

- Bitte beten Sie um Gottes Trost und Versorgung für Silpi und ihre Kinder.
- Bitte beten Sie, dass unsere Partner wieder in Kontakt mit der Familie kommen und direkte Hilfe leisten können.
- Beten Sie, dass Tanvir Gottes Gnade erlebt und neuen Mut erhält, seinen Glauben an Jesus zu bekennen.
- Beten Sie, dass die ganze Familie wieder vereint wird.
- Beten Sie auch für die anderen Christen, die vor den Angreifern fliehen mussten: Um neue Glaubensstärke und neue Möglichkeiten, sich zu versammeln.
- Beten Sie für die Angreifer, dass Jesus ihre Herzen berührt und ihnen die Augen öffnet, ihn zu erkennen.

Nachricht bereitgestellt von
Open Doors Deutschland

Gruppen und Angebote

Gottesdienst

Ansprechpartner: Andreas Latossek

Sonntags um 10:00 Uhr mit eigenem Programm für Kinder. Am 1. Sonntag im Monat mit gemeinsamen Mittagessen. Am 4. Sonntag mit Abendmahl. Übertragung per livestream.

Kleingruppen

Termine und Orte siehe folgende Seite.

Krabbelgruppe Bahnhofsspatzen

Ansprechpartnerin: Sophie Dörr

Mobil (0171-2077812)

Montags um 10:15 Uhr im Gottesdienstraum, Friedrichtstraße 4. Für Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren.

Kinderstunde Rasselbande

Ansprechpartner: Judith Schulz & Katrin Schmidt

Alle zwei Wochen (gerade KW) montags 16:30 - 18:00 Uhr, Friedrichstr. 4 Seiteneingang. Für Kinder im Alter von 3 Jahren - 1.Kl.

Royal Rangers

Ansprechpartner: Benjamin Pipke

Freitags von 16:30 - 18:30 Uhr für Mädchen und Jungen ab 1.Kl. - 12 Jahre.

Biblischer Unterricht

Ansprechpartner: Andreas Latossek

Donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr in der Marburger Str. 3 für Teens von 12-14 Jahren.

Teenkreis #home

Ansprechpartner: Benjamin Pipke

Freitags ab 19:00 Uhr im Bistro Friedrichstr. 4 für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren.

Junge Erwachsene KFC

Ansprechpartner: Benjamin Pipke

Alle zwei Wochen samstags ab 18.30 Uhr im Bistro für junge Erwachsene ab 19 Jahren.

Frauen

Ladies Lounge für junge Frauen 4x im Jahr.

Frauengebetstreffen am 2. Montag im Monat ab 9:00 Uhr im Gebetsraum.

Männer

Ansprechpartner: Michael Kämpfe

Verschiedene Angebote nach Absprache.

Senioren

Ansprechpartner: Jürgen Zander

Mobil (0175-7914951)

Alle 2 Monate am 1. Mittwoch im Monat Seniorennachmittag von 15:00 - 16:15 Uhr (*1). Jeden 1. (*2) und 3. Mittwoch im Monat Seniorenbibelstunde 15:00 - 16:45 Uhr (*1) in der Marburger Str. 3. (*1 außer Feiertage; *2 außer wenn Seniorentreff)

Veeh-Harfen

Ansprechpartner: Eckhard Lauer

(06451-22833)

Montags 09:00 - 11:00 Uhr in der Marburger Str. 3.

Beratung & Seelsorge

Ansprechpartnerin: Heike Sauer (06457-1392)

Gebetstreffen

Samstags um 9:00 Uhr im Gebetsraum.

Alle zwei Wochen montags um 19.30 Uhr Marburger Str. 3 Gebet für Erweckung.

Gebetskette für spontane und dringende Anliegen

Ansprechpartnerin: Heike Sauer (06457-1392)

Gebet für Kranke

Ansprechpartner: Andreas Latossek

Nach Absprache

Verein Schritt für Schritt Frankenberg, Marburger Str. 3

1x1 Schülertreff (06451-7188947)

Mo + Mi 14:30 - 16:00 Uhr, Di + Do 12:00 - 16:00 Uhr

Das Café (06451-2303211)

Öffnungszeiten Di. + Do. 14:30 - 17:30 Uhr

Kleingruppen

Frankenberg	Staphorststr. 3 Helene und Eddie Bergen		alle zwei Wochen Mittwoch 19:30 h
	Marburger Str. 3 Irina Hoff	(06451) 5860420	alle zwei Wochen Mittwoch 19:00 h
	Marburger Str. 3 Kristina Klatt	(06451) 9431	2.+4. Mittwoch im Monat 19:30 h
	Friedrichstr. 4 Karl-Friedrich Peil	(06455) 1313	1.+3. Mittwoch im Monat 20:00 h
	Marburger Str. 3 Heike & Burkhard Sauer	(06457) 1392	1.+3. Mittwoch im Monat 20:00 h
	Marburger Str. 3 Roswitha Zander	für Frauen ab 45 Jahren	2.+4. Donnerstag im Monat 15:00 h
Burgwald	In der Aue 3 Karl-Heinz Adler	(06451) 23782	1.+3. Mittwoch im Monat 20:00 h
	Im Schleifgrund 3 Janine Brieden	(0151) 55595973	alle zwei Wochen Freitag 20:00 h

Gemeindeleitung	Volker Aßmann	(06451) 71 88 30	E-Mail: gemeindeleitung@ efg-frankenberg.de
	Simon Brieden		
	Diethard Klatt	(06451) 94 31	
	Burkhard Sauer	(06457) 13 92	
Pastoralreferent	Andreas Latossek	(06451) 250 41 30	Mobil (0176) 32291404
		E-Mail: andreas.latossek@efg-frankenberg.de	
Jugendreferent	Benjamin Pipke	(06451) 7176814	Mobil (0176) 40451359
		E-Mail: benjamin.pipke@efg-frankenberg.de	

Redaktion und Layout des Gemeindemagazins

Katrin Schmidt

magazin@efg-frankenberg.de

Bildnachweis:

Seite 1+3: Bild von Pexels auf Pixabay; Seite 14: Samaritan's Purse e. V.; Seite 24: Open Doors

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 6. April 2025

Bankverbindung: Spar- und Kreditbank Bad Homburg,
IBAN: DE51 5009 2100 0001 0200 05 - BIC: GENODE51BH2